



## Pressemitteilung

Merseburg, 01.07.2020

### MIDEWA-Kundencenter wieder offen

#### **Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz von Besuchern und Mitarbeitern / Plexiglasscheiben installiert / Öffnungszeiten wie gewohnt / Während der Corona-Pandemie auf andere Kommunikationswege gesetzt**

Nach der monatelangen Corona-Zwangspause kehrt auch im Kundenservice ein Stück Normalität zurück: Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH öffnet am 6. Juli 2020 in allen vier Niederlassungen wieder ihre Kundencenter. Damit können die Kunden in Merseburg, Lutherstadt Eisleben, Bitterfeld und Köthen (Anhalt) ihre Anliegen auch persönlich vortragen.

“Die außergewöhnlichen Umstände der Pandemie haben es seit März erforderlich gemacht, dass wir den direkten Kontakt zu unseren Kunden meiden und uns auf andere Kommunikationswege, wie Telefon oder E-Mail, fokussieren. Das hat gut funktioniert. Wir waren jederzeit erreichbar. Jetzt sind die Kolleginnen und Kollegen froh und dankbar”, weiß Alexandra Müller, die Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit der MIDEWA, “dass der persönliche Kontakt wieder möglich ist.” Alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen wurden getroffen. So sind Plexiglasscheiben installiert worden, um Besucher und Mitarbeiter vor einer Ansteckung mit dem Virus zu schützen.

Was die Kunden vor einem Besuch im MIDEWA-Kundencenter wissen und beachten sollten:

- Niemand sollte mit typischen Erkältungssymptomen in ein Kundencenter gehen.
- Bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- Händedesinfektionsmittel stehen bereit und sollten genutzt werden.
- Es gilt im Kundencenter ein Mindestabstand von 1,5 Metern.
- Je nach den räumlichen Voraussetzungen in den Kundencentern wird die maximale Besucherzahl festgelegt und auch gut sichtbar darüber informiert.

Mit der nächsten Kundeninformation, die zum Beispiel verschickt wird, wenn der Wasserzähler abgelesen oder gewechselt werden muss, erhält jeder ausführliche Informationen schriftlicher Form, so dass der Einzelne für einen Besuch im Kundencenter



## Pressemitteilung

optimal vorbereitet ist. Außerdem sind alle wichtigen Informationen auch auf der Internetseite der MIDEWA unter dem Link [www.midewa.de/coronavirus](http://www.midewa.de/coronavirus) zusammengefasst.

Der Wasserversorger war auch während der Pandemie für seine Kunden erreichbar: am Telefon, auf dem Postweg oder per E-Mail. “Es hat sich in den vergangenen Wochen gezeigt, dass jede Kommunikationsform ihre Berechtigung hat. Manche Themen lassen sich in einem persönlichen Gespräch mit Sicherheit einfacher und schneller klären. Dass wir jetzt auch wieder auf diese Möglichkeit zurückgreifen können, mit unseren Kunden ins Gespräch zu kommen, freut uns sehr”, sagt Nicole Peter Teamleiterin Kundenservice im Merseburger Kundencenter.

Die MIDEWA beliefert rund 325 000 Kunden im südlichen Sachsen-Anhalt jeden Tag rund um die Uhr mit Trinkwasser und bearbeitet pro Jahr rund 20 000 Kundenanfragen.

Die Kundencenter sind Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr geöffnet, am Dienstag bis 18 Uhr und am Freitag bis 14 Uhr. Alle Angaben sind auch im Internet veröffentlicht: [www.midewa.de/kontakt](http://www.midewa.de/kontakt).

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte (Stand: Januar 2020), einschließlich 16 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeverversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*

### **Kontakt:**

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer

**Alexandra Müller** – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)